

**„Gentechnikanbaufreie Region  
südlicher Barnim“**

Sydower Feld 4  
16359 Biesenthal  
Tel.: 03337/490618  
Fax.: 03337/41908  
[gfr-barnim@la21-biesenthal.de](mailto:gfr-barnim@la21-biesenthal.de)

## **PRESSEINFORMATION**

### **Starkes Bauernbündnis für ein Gentechnikfreies Barnim**

Das Thema Agro-Gentechnik wird in den Medien sehr kontrovers diskutiert. Die Mehrheit der Verbraucher jedoch lehnen gentechnisch veränderte Lebensmittel ab. Auch 24 Landwirte aus dem südlichen Barnim sagen: Wir wollen keine Gentechnik auf unserem Acker und auf unserem Teller. Sie gründeten einig, selbstverpflichtend und freiwillig Anfang Juni die **„Gentechnikanbaufreie Region südlicher Barnim“**. Diese Region umfasst bisher insgesamt über 5.000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und soll nun stetig weiter wachsen.

Das Bündnis besteht aus konventionell und ökologisch wirtschaftenden Land- und Forstwirten, Gärtnern, Imkern und Verarbeitungsbetrieben, die sich aus eigener Initiative und verbandsübergreifend zusammenschlossen. Mit dieser Art der Initiative ist das frische Bündnis nicht allein – genauer gesagt handelt es sich deutschlandweit um Nummer 189 im Reigen der gentechnikfreien Regionen (mehr Infos unter [www.gentechnikfreie-regionen.de](http://www.gentechnikfreie-regionen.de)). Auch in Brandenburg halten Landnutzer bereits knapp 92.000 ha und somit fast 10 % der brandenburgischen Landwirtschaftsfläche erklärtermaßen gentechnikfrei.

Für den Anfang ist das Geschaffte ein stolzes Ergebnis. Bringfried Wolter aus Willmersdorf, Sprecher der Initiative, gab der Wichtigkeit dieser bundes- und europaweiten Bewegung Ausdruck: „Wir müssen das Volk und die Umwelt vor den gentechnisch veränderten, unausgegorenen Produkten der Industrie bewahren.“ Peter Lemke aus Melchow, ebenfalls Sprecher der Initiative, forderte alle Mitstreiter dazu auf, Berufskollegen und Landeigentümer anzuregen diesem Bündnis beizutreten und ihre Flächen einzubringen.

Koordiniert wird die Arbeit der Initiative von der Lokalen Agenda 21 Biesenthal. Einmal im Monat trifft sich die Initiative in Biesenthal, um weitere Flächennutzer für das Vorhaben zu gewinnen. Wer sich dem Bündnis anschließen möchte, kann gerne telefonisch unter 03337/490618 oder über [gfr-barnim@la21-biesenthal.de](mailto:gfr-barnim@la21-biesenthal.de) Kontakt aufnehmen.